




# Kleindenkmalliste „Projekt zur Erfassung der Kleindenkmale in Baden-Württemberg“

1

Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart

- überarbeitet vom Verschönerungsverein Stuttgart e. V. -

**Kreis: Stuttgart**  
**Gemeinde: Stuttgart**  
**Gemarkung: Hedelfingen**




Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänz. Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inskrift	Fotos	Kennziffer
	Sillenbacher Straße 10 (vor)	Kelter	<b>Brunnen</b>	Kelterbrunnen; schmuckloser Brunnen; heller Steintrog (60 x 79 x 215 cm) auf profiliertem Sockel und konkav geformtem Metallpfeiler (145 x ca. 65 x 30 cm); Auslaufrohr mit Auffanggefäß in Kelchform; im Zuge der Renovierung und Neugestaltung der Kelter neu errichtet;			027_001
	Sillenbacher Straße 10	Kelter, Straßenfassade	<b>Hochwassermark</b>	Graue Metallplatte (9 x 54 cm) mit profiliertem Rand; schwarze aufgesetzte Buchstaben und Ziffern; ursprünglich am Rathaus; bez. 1914.	-HW VI 1914		027_002
	Sillenbacher Straße 10	Kelter; ehem Nebeneingang	<b>Schuhkratzer</b>	Geschwungener mit Durchbrüchen verzierter Schuhkratzer aus Eisen (13 x 18 cm); rostig; dat. 2. Drittel 20.Jh.			027_003

**Die Weitergabe oder die Verwendung von Inhalten dieses Dokuments ist für nicht-gewerbliche Zwecke nur mit Nennung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V. gestattet. Die gewerbliche Verwendung bedarf der Zustimmung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V.**

# Kleindenkmalliste „Projekt zur Erfassung der Kleindenkmale in Baden-Württemberg“

Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart

- überarbeitet vom Verschönerungsverein Stuttgart e. V. -




Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänz. Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inschrift	Fotos	Kennziffer
	Tiefenbachstraße / Sillenbacher Straße		<b>Brunnen</b>	Laufbrunnen; runder Brunnentrog aus rotem Sandstein (Durchmesser 117 cm; Höhe 85 cm) mit spazierstockartig geformten Kupferwasserrohr; bemoost; an Oberkante 14 cm langer Riss; 1981 im Zuge der Straßenumgestaltung neu aufgerichtet; Trog älter.			027_004
	Tiefenbachstraße 4	Bürgerhaus Alte Schule Rohracker	<b>Bauinschrift</b>	Profilierte Sandsteintafel mit erhabener Inschrift über Türsturz der ehem. Schule; bez. 1901.	Schulhaus.		027_005
	Rohrackerstraße 245		<b>Radabweiser</b>	Radabweiser an Gebäudeecke; Sandstein (34 x 21 x ca. 23 cm); pyramidale Grundform; mit brauner Sockelfarbe gefasst; leicht schräg stehend; dat. wohl Anf. 19. Jh.			027_006

**Die Weitergabe oder die Verwendung von Inhalten dieses Dokuments ist für nicht-gewerbliche Zwecke nur mit Nennung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V. gestattet. Die gewerbliche Verwendung bedarf der Zustimmung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V.**

# Kleindenkmalliste „Projekt zur Erfassung der Kleindenkmale in Baden-Württemberg“

Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart

- überarbeitet vom Verschönerungsverein Stuttgart e. V. -




Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänz. Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inschrift	Fotos	Kennziffer
	Rohrackerstraße 283	Gasthaus Waldhorn	<b>Ausleger</b>	Wirtshausausleger Gasthaus Waldhorn; kunstvoll verzierte Metallhalterung und rundes Schild mit Horn; darunter Schriftzug im geschwungenem Schild; dat. Anf. 20.Jh.	Waldhorn		027_007
	Rohrackerstraße 258		<b>Wasserbau</b>	Offener Wasserlauf; parallel zum Gebäude verlaufende Wasserrinne aus Stein (Breite 30 cm) mit Metallgitter (70 x 40 cm) an Einlaufstelle zur Kanalisation;			027_008
	Rohrackerstraße 282		<b>Wasserbau</b>	Offener Wasserlauf; aus dem Hang verlaufende Wasserrinne aus Stein (Breite 15 cm) mit Metallgitter und Vertiefung (55 cm) an Einlaufstelle zur Kanalisation; beмоost;			027_009

**Die Weitergabe oder die Verwendung von Inhalten dieses Dokuments ist für nicht-gewerbliche Zwecke nur mit Nennung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V. gestattet. Die gewerbliche Verwendung bedarf der Zustimmung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V.**

# Kleindenkmalliste „Projekt zur Erfassung der Kleindenkmale in Baden-Württemberg“

Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart

- überarbeitet vom Verschönerungsverein Stuttgart e. V. -




Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänz. Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inschrift	Fotos	Kennziffer
	Rohrackerstraße 274		<b>Wasserbau</b>	Offener Wasserlauf; aus dem Hang verlaufende Wasserrinne aus Stein (Breite 100 cm) mit dreigliedrigem Metallgitter am Ablauf zur Kanalisation; bemoost;			027_010
	Rohrackerstraße 252		<b>Bauinschrift</b>	Eingetieftes Inschrift im Schlussstein (ca. 80 x 30 cm) des Laibungsbogen; heller Sandstein; bez. 1773; renoviert 2003.	1773		027_011
	Rohrackerstraße 283	Gasthaus Waldhorn	<b>Bauteil</b>	Barocker Erker an Fassade; achteckiger Holzvorbau fünf Felder des Sockelbereichs mit rosa Fassung, dunklem Rahmendekor; mittleres Feld mit Medaillon; Büste von #Friedrich Schiller# im Halbprofil und Eichenlaubkranz; Schiller soll angeblich an seinem Stück „Die Räuber“ im Waldhorn geschrieben haben; Mörike war mit seiner Frau im Waldhorn; 1937 renoviert; 2006 neu gefasst und bemalt; dat. um 1750.	Schiller Erker // Holder Friede, süße Eintracht / Weile, weile freundlich / über dieser Stadt! // Aus der Kräfte schön / Vereinten Streben erhebt sich / Wirkend erst das wahre Leben		027_012

**Die Weitergabe oder die Verwendung von Inhalten dieses Dokuments ist für nicht-gewerbliche Zwecke nur mit Nennung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V. gestattet. Die gewerbliche Verwendung bedarf der Zustimmung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V.**

Kleindenkmalliste „Projekt zur Erfassung der Kleindenkmale in Baden-Württemberg“

Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart




- überarbeitet vom Verschönerungsverein Stuttgart e. V. -

Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänz. Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inschrift	Fotos	Kennziffer
	Burghaldenweg	Weinbergmauer	<b>Bauinschrift</b>	Roter Sandstein mit profiliertem Inschriftenfeld (40 x 43 cm); verwittert; teils mit Abplatzungen; wohl Anf. 20. Jh.	Hoffe das beste / verzage nur nie. / Gottlob Layer.		027_014
	Burghaldenweg		<b>Ruhebank</b>	Einfache Ruhebank; zwei Vierkantpfosten, mit aufliegender Rechteckplatte; Sandstein; an Stützmauer; grob behauen; verwittert und bemoost mit Flechten;			027_015
	Burghaldenweg	20 m nach Ruhebank (gegenüber)	<b>Bauinschrift</b>	Trapezförmiger in Weinbergmauer eingesetzter roter Sandstein mit eingetiefter Inschrift; herausgearbeitetes Symbol; bez. 1932.	1932		027_016

# Kleindenkmalliste „Projekt zur Erfassung der Kleindenkmale in Baden-Württemberg“

Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart

- überarbeitet vom Verschönerungsverein Stuttgart e. V. -




Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänz. Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inschrift	Fotos	Kennziffer
	Burghaldenweg		<b>Treppe</b>	An Stützmauer angefügte Sandsteintreppe (Gesamthöhe 113 cm) mit fünf Quaderstufen; verwittert; beмоost; unterste Stufe mit Abplatzungen; dat. Anf. 20. Jh.			027_017
	Burghaldenweg		<b>Inschriptsstein</b>	Sandsteinquader (55 x 28 cm) in Trockenmauer eingesetzt mit eingetiefter Inschrift; bez. 1885.	1885		027_018
	Burghaldenstraße		<b>Treppe</b>	Ohne Abbildung, da keine eindeutige Zuordnung möglich war (vgl. 027_013); schmale Treppe an Weinbergmauer; grob behauene Sandsteinquader; 9 Stufen; unterschiedliche Maße (Breite 33-48 cm; Trittfläche 21-28 cm; Tiefe 21-16 cm); oberhalb letzter Stufe mit Flechten bewachsen; laut Erfasserin dat. um 1900;		Ohne Abbildung	027_019
	Burghaldenstraße		<b>Inschriptsstein</b>	Sandsteinquader in Trockenmauer eingesetzt; profiliertes Inschriftenfeld mit eingetiefter Inschrift; oberer Teil unleserlich; im unteren Teil stilisiertes Traubenrelief; bez. 1871	1871		027_020

**Die Weitergabe oder die Verwendung von Inhalten dieses Dokuments ist für nicht-gewerbliche Zwecke nur mit Nennung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V. gestattet. Die gewerbliche Verwendung bedarf der Zustimmung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V.**

# Kleindenkmalliste „Projekt zur Erfassung der Kleindenkmale in Baden-Württemberg“

Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart

- überarbeitet vom Verschönerungsverein Stuttgart e. V. -




Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänz. Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inschrift	Fotos	Kennziffer
	Burghaldenstraße		<b>Inscriptionstein</b>	Roter Sandsteinquader (64 x 31 cm) in Trockenmauer eingesetzt mit eingetiefter Inschrift; verwittert; linke obere Ecke mit Mörtel ausgebessert; bez. 1930.	19 JM 30		027_021
	Feldweg		<b>Inscriptionstein</b>	Sandsteinquader in Trockenmauer eingesetzt; profiliertes Inschriftenfeld mit eingetiefter Inschrift; sehr verwittert; Text außer Initialen unleserlich;	E B	Ohne Abbildung	027_022
	Rohrackerstraße / Dürrbachstraße	An der Friedhofsmauer	<b>Gefallenen-denkmal</b>	Denkmal zu Ehren der Opfer beider Weltkriege; an Friedhofsmauer angebrachtes Wandleuf (150 x 500 cm) aus rotem Sandstein mit rahmenden Inschriften; Relief zeigt einen gefallenen Soldaten, Trauernde sich über ihn beugend; dat. Mitte 20. Jh.	DEN OPFERN / + DER WELT / KRIEGE / 1914 – 1918 / 1939 – 1945 // GEWORFEN / INS / VERDERBEN / TRAF / UNS DER TOD		027_025
	Sillenbacher Straße 40		<b>Bauinschrift</b>	Profiliertes Türsturz; zentrale T-förmige Erhöhung mit eingemeißeltem Namen und Reliefsymbolen (Zirkel, Hammer) umrahmt von dunkel gefasster Jahreszahl (1875); bez. 1875; darüber kleineres Hausschild mit Jahreszahl (1920) und Namen (Gustav Kaiser; stellenweise abgelöst; bez. 1920.)	W. Wacker // 1875 // 1920 GUSTAV KAISER		027_026

**Die Weitergabe oder die Verwendung von Inhalten dieses Dokuments ist für nicht-gewerbliche Zwecke nur mit Nennung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V. gestattet. Die gewerbliche Verwendung bedarf der Zustimmung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V.**

# Kleindenkmalliste „Projekt zur Erfassung der Kleindenkmale in Baden-Württemberg“










Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart

- überarbeitet vom Verschönerungsverein Stuttgart e. V. -

Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänz. Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inschrift	Fotos	Kennziffer
	Im Bußbachtal 3 (neben)	Am Häuschen neben Tennisverein	<b>Hochwassermark</b>	Schmale Metalltafel (10 x 30 cm); Linie als Markierung für Hochwasserstand vom Bußbach; mit heller Wandfarbe getüncht; bez. 1814.	H.W. 16.VI. 1814		027_027
	Am Böpserle		<b>Gedenktafel</b>	Aussichtspunkt mit Holzbank und einfacher Hinweistafel (30 x 50 cm) mit Metallstange; über kleine fünfstufige Treppe erschlossen; zur Erinnerung an #Manfred Rommel (Oberbürgermeister der Stadt Stuttgart von 1975-1996)#.	Manfred-Rommel-Plätzle		027_028
	Am Bußbach und Sillenbacher Straße	direkt am Bach	<b>Grenzstein</b>	Grenzstein; Sandstein; Einzelstein; rechteckige Grundform (40 x 25 x 20 cm) mit segmentbogenförmig gerundetem Kopf; Kennzeichnung mit eingetieften Buchstaben (SB); Symbol (Hirschstange); direkt gegenüber ähnlicher Stein; Kennzeichnung mit (R; S);	SB // R / S		027_029





**Kleindenkmalliste „Projekt zur Erfassung der Kleindenkmale in Baden-Württemberg“**  
**Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart**  
 - überarbeitet vom Verschönerungsverein Stuttgart e. V. -

Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänz. Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inschrift	Fotos	Kennziffer
Gewann Zinsholz; Flst.-Nr. 389		Am Waldrand	<b>Grenzstein</b>	Reihung von 11 Grenzsteinen; stehen auf Waldgrenze innerhalb Rohracker Wald/Silberwald; meist Sandstein; Granit [1x]; meist rechteckige Grundform; einige quadratische Grundform; meist segmentbogenförmig gerundeter Kopf; alle mit Krinne, (meist gerade; wenige gewinkelt); einige stark verwittert; teils mit Abplatzungen; wenige schräg stehend; Kennzeichnung mit Symbol (württ. Hirschstange [10 x]; württ. Wappen mit 3 liegenden Hirschstangen [1x]); lfd. Nummer (25, 26, 27, 30, 31); Zahlen (16); Buchstaben (R); Jahreszahl (1659);	 	   	027_030 bis 027_040
Flur Silberwald	Am Tiefenbach			Gerade verlaufende Reihung von 8 Grenzsteinen innerhalb der Flur Silberwald; meist Sandstein; meist rechteckige Grundform; wenige quadratische Grundform [2x]; alle mit segmentbogenförmig gewölbtem Kopf; teils verwittert; schräg stehend [1x]; teilweise mit Abplatzungen; Kennzeichnung mit Symbol (württ. Hirschstange); Buchstaben (R; ST); lfd. Nummern (N 38; N 39; N 40; No 48; 16);		 	027_041 bis 027_048

# Kleindenkmalliste „Projekt zur Erfassung der Kleindenkmale in Baden-Württemberg“

Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart

- überarbeitet vom Verschönerungsverein Stuttgart e. V. -



Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänz. Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inskrift	Fotos	Kennziffer
	Otto-Hirsch-Brücken	Vor der Friedhofmauer am Hedelfinger Platz	<b>Gedenkstein</b>	Gedenkstein für #Dr. Otto Hirsch#; bestehend aus einem unregelmäßig geformten Naturstein (220 x 140 x 80 cm) mit einer hochrechteckigen Bronzetafel (112 x 69 cm); im oberen Drittel Porträtkopf im Halbre relief darunter Inschrift; zur Eröffnung des Stuttgarter Hafens am 31.3.1958 gab die Stadt Stuttgart den drei Brücken, die Hedelfingen und Oberürkheim verbinden den Namen #Otto-Hirsch-Brücken#; am 9.1.1985 wurde Gedenkstein an der Otto-Hirsch-Brücke Hedelfingen enthüllt; 2007 an den heutigen Standort transloziert.	DR. OTTO HIRSCH / GEBORN AM 9. JANUAR 1885 / ERMORDET AM 19. Juni 1941 / WEGEN SEINER JÜDISCHEN / HERKUNFT IM KZ MAUTHAUSEN / GEISTIGER VATER / DES NECKARKANALS / ER RETTETE UNTER EINSATZ / SEINES EIGENEN LEBENS / HUNDERTTAUSENDE / SEINER / SCHICKSALS-GEFÄHRTEN / VOR DER VERNICHTUNG		029_001
	Otto-Hirsch-Brücken 4	Hedelfinger Platz	<b>Denkmal</b>	Denkmal zur Erinnerung an das abgegangene Gasthaus „Zum Löwen“; bestehend aus einem hochrechteckigen Metallrahmen (240 x 102 x 65 cm) und einer darauf befestigten Löwenstatue aus goldfarben gefasstem Guss-eisen (60 x 90 cm); seitlich angebrachte Informationstafel; Löwenfigur des ehem. Auslegers des Gasthauses wohl Anfang 20. Jh.; 2012 restauriert; Denkmal im August 2012 errichtet.	Zur Erinnerung an das Gasthaus Löwen / Von Anfang des 18. Jahrhunderts bis Mai 2010 stand auf / diesem Gelände das von einem herrlichen Biergarten um- / gebene GASTHAUS LÖWEN. Es musste zusammen mit einigen / anderen Gebäuden einer Neugestaltung des		029_002

**Die Weitergabe oder die Verwendung von Inhalten dieses Dokuments ist für nicht-gewerbliche Zwecke nur mit Nennung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V. gestattet. Die gewerbliche Verwendung bedarf der Zustimmung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V.**

# Kleindenkmalliste „Projekt zur Erfassung der Kleindenkmale in Baden-Württemberg“




Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart

- überarbeitet vom Verschönerungsverein Stuttgart e. V. -





Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänz. Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inschrift	Fotos	Kennziffer
					<p>„Löwen-Areal“ weichen. Der Löwe, der das Gasthaus zierte, konnte von dem / dauerhaften Verlust bewahrt und der Nachwelt erhalten wer- / den. Er wurde als Erinnerung an ein alt-ehrwürdiges Hedel- / finger Wirtshaus und als Beweis einer gelungenen Neube- / bauung von der Stuttgarter Wohnungs- und Städtebaugesell- / schaft mbH restauriert und im August 2012 hier aufgestellt. / Bezirksbeirat Hedelfingen</p>		
	Amstetter Straße 7 (vor)	Alte Kirche Hedelfingen	<b>Gefallenen- denkmal</b>	Denkmal zur Erinnerung an die Toten und Vermissten beider Weltkriege; hochrechteckige Stele aus Travertin (ca. 320 x 85 cm) auf quadratischem Grundriss; Helmdach mit bekrönendem Kreuz und umlaufendem Steinfries; auf Sockelplatte; strahlenförmig auf jeder Seite angebrachte Steinplatten mit Inschriften; Schauseite zeigt Relief mit einer	UNSEREN GEFALLENEN // 1914 WELTKRIEG 1918 // GEMEINDE HEDELFINGEN // 1939-1945 / UNSEREN GEFALLENEN/ SOLDATEN // 1939 DEN OPFERN / IN DER HEIMAT // 1939-1945 / DEN		029_003

**Die Weitergabe oder die Verwendung von Inhalten dieses Dokuments ist für nicht-gewerbliche Zwecke nur mit Nennung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V. gestattet. Die gewerbliche Verwendung bedarf der Zustimmung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V.**

**Kleindenkmalliste „Projekt zur Erfassung der Kleindenkmale in Baden-Württemberg“**  
**Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart**  
 - überarbeitet vom Verschönerungsverein Stuttgart e. V. -

Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänz. Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inskrift	Fotos	Kennziffer
				Frauenfigur und Soldat, beide reichen sich die Hand; alle Steinplatten mit Inschriften und einem Symbol; allseitig Inschriften der Namen und Sterbejahre der Gefallenen des 1. Weltkrieges; Stele errichtet 1918; Entwurf und Ausführung von #Reinhold Knecht (Bildhauer)#; ergänzende Steinplatten nach 1945.	IN DER / GEFANGENSCHAFT / GESTORBENEN // 1939-1945 / UNSEREN / VERMISSTEN		
	Amstetter Straße 7	Alte Kirche Hedelfingen	<b>Bauplastik</b>	Bauplastik, rechteckiges erhaben gestaltetes Bronzere relief (48 x 42 cm) mit stilisierter figürlicher Darstellung; geschaffen von #Erich Glauer (Bildhauer, 1903-1995)#; signiert; eine weitere Figur (Evangelist Lukas, 1981) befindet sich in der Kirche;	E. Glauer		029_004
	Amstetter Straße 7	Alte Kirche Hedelfingen	<b>Gedenktafel</b>	Flache Bronzetafel (40 x 50 cm) mit Inschrift; bez. 1997.	ALTE / HEDELFINGER / DORFKIRCHE / SCHIFF FRÜHGOTSICH / CHOR UM 1470 / RENOVIERT 1997		029_005




**Kleindenkmalliste „Projekt zur Erfassung der Kleindenkmale in Baden-Württemberg“**  
**Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart**  
 - überarbeitet vom Verschönerungsverein Stuttgart e. V. -

Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänz. Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inschrift	Fotos	Kennziffer
	Amstetter Straße 9		<b>Kratzer</b>	Flacher Schuhkratzer (Länge 20 cm) aus Metall mit nach oben gebogenem Endstück;			029_006
	Amstetter Straße 11		<b>Hausmarke</b>	Hausnummernschild bestehend aus einer Holzplatte mit abgeschrägtem Rand und einer darauf befestigten längsrechteckigen Tafel, mit reich verzierten Volutenrand und Zahl; die erste Ziffer ist herausgebrochen;	No [1]1		029_007
	Amstetter Straße / Friedrichshafener Straße		<b>Freiplastik</b>	Bronzeplastik „Reiterkampfspielende Jungen“ (Gesamthöhe 190 cm); Darstellung zweier ineinander verschlungenen kämpfenden Jungen in dynamischer Position auf aus Platten geformten Sockel und quadratischer Steinplatte (80 x 80 cm) mit Inschriftentafel; 1971/1972 geschaffen von #Prof. Karl-Henning Seemann (Bildhauer und Zeichner)#.	Prof. Karl-Henning Seemann / Reiterkampfspielende Jungen / 1971/72 / Bronze	 	029_008

Kleindenkmalliste „Projekt zur Erfassung der Kleindenkmale in Baden-Württemberg“

Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart





- überarbeitet vom Verschönerungsverein Stuttgart e. V. -

Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänz. Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inschrift	Fotos	Kennziffer
	Amstetter Straße / Friedrichshafener Straße		<b>Brunnen</b>	Bankbrunnen; bestehend aus einem Wasserspiel mit gepflastertem oktagonalem Trog aus Porphyrrleinpfaster und mittig angebrachtem Sprudler; Trog mit Metallplatte abgedeckt; 1986 geschaffen von #Hans-Günter Baisch (Architekt)#.			029_009
	Heumadener Straße 1	Rathaus	<b>Brunnen</b>	Rathausbrunnen; Sandstein; Wandbrunnen; in Gebäudewinkel eingefügter, mit geometrischen Schmuckmotiven profilierter Brunnentrog mit Brunnenhaus, darin Vertiefung mit Rundbogenabschluss und Bronzerelief und mittigem einfachem Auslaufrohr; auf der Bronzeplatte eingravierter Kopf einer mythologischen Figur; erbaut 1910; wohl von #Adolf Hornung (Architekt)#.			029_010

Kleindenkmalliste „Projekt zur Erfassung der Kleindenkmale in Baden-Württemberg“

Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart

- überarbeitet vom Verschönerungsverein Stuttgart e. V. -




Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänz. Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inschrift	Fotos	Kennziffer
	Heumadener Straße 1	Rathaus; Hauswand	<b>Freiplastik</b>	Vollplastik in Birnenform aus Bronze in Auslegerform an Fassade befestigt; an einer Bronzeplakette befestigte und an einem geschwungenem Rohr hängende Birne, grün patiniert, mit einem Blatt; Verbildlichung der Knausbira, dem Spitznamen der Hedelfinger; geschaffen von #Thomas Bachmann#.	Hedelfinger „Knausbira“ / Meisterstück / Thomas Bachmann		029_011
	Heumadeer Straße 16		<b>Bauplastik</b>	Muschelförmige weiß gefasste Verzierung mit halbrundem Bogenabschluss über Türsturz;			029_012
	Gärtnerstraße 1 / Heumadener Straße		<b>Radabweiser</b>	Halbrunder, mittig profilierter Radabweiser aus Sandstein (83 x 52 x 20 cm), umschließt das schmale Regenrohr;			029_013

Die Weitergabe oder die Verwendung von Inhalten dieses Dokuments ist für nicht-gewerbliche Zwecke nur mit Nennung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V. gestattet. Die gewerbliche Verwendung bedarf der Zustimmung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V.

**Kleindenkmalliste „Projekt zur Erfassung der Kleindenkmale in Baden-Württemberg“**

Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart




- überarbeitet vom Verschönerungsverein Stuttgart e. V. -

Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänz. Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inschrift	Fotos	Kennziffer
	Planstraße 1 / Heumadener Straße		<b>Kreuzanker</b>	Reich verzierter Metallzieranker an der Fassade mit geschwungenen Enden und mittiger Profilierung:			029_014
	Heumadener Straße 47		<b>Schuhkratzer</b>	Schuhkratzer mit einem in den Boden eingelassenen Metallrohr und darauf befestigtem an den Enden nach oben gewölbtem Metallbügel (Länge 18 cm); leicht verrostet und an einer Seite abgebrochen;			029_015
	Heumadener Straße 22		<b>Radabweiser</b>	Radabweiser; Sandstein; Reihe von vier zylinderförmigen Verstärkungen am Haussockel angebracht; Höhe von 83 bis 107 cm; Breite von 42 bis 50 cm); weitere Informationen vorhanden.			029_016



# Kleindenkmalliste „Projekt zur Erfassung der Kleindenkmale in Baden-Württemberg“




Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart  
- überarbeitet vom Verschönerungsverein Stuttgart e. V. -

Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänz. Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inschrift	Fotos	Kennziffer
	Fruchtstraße 2	Alte Kelter	<b>Presse</b>	Historische Weinpresse (Gesamthöhe 232 cm); bestehend aus einem Sandsteinsockel mit Abflussloch (120 breit; 109 cm tief) und Brettertrog aus vier mit Eisenbolzen verbundenen Holzplatten und sich darüber erhebender Presseeinrichtung aus einer grün gefassten U-förmigen Eisenrahmung mit abgeflachtem Kupferschutzdach;	ROECHLING. NP.20		029_017
	Heumadener Straße 63		<b>Radabweiser</b>	Kleiner flach abgerundeter Betonstein (24 x 31 cm) an Gebäudeecke; weitere Informationen vorhanden.			029_018
	Heumadener Straße 63		<b>Schuhkratzer</b>	Metallbügel in Hauswand eingelassen, mit nach oben gewölbter Ecke;			029_019

# Kleindenkmalliste „Projekt zur Erfassung der Kleindenkmale in Baden-Württemberg“

Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart

- überarbeitet vom Verschönerungsverein Stuttgart e. V. -




Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänz. Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inscription	Fotos	Kennziffer
	Dürrbachplatz; Ecke Rohrackerstraße / Heumadener Straße		<b>Brunnen</b>	Dürrbachbrunnen; Springbrunnen bestehend aus einer runden geplasterten Bodenvertiefung mit Rinne und einem mittig eingefügten Granitsteinkegel mit kurzem Auslaufrohr; Gesamtdurchmesser 190 cm); unterirdischer Abfluss; Brunnen heute stillgelegt; erbaut 1987 von #Perla, Schiebitz, Volke-mer (Architekten)#.			029_020
	Fruchtstraße 7		<b>Grenzstein</b>	Grenzstein; Sandstein mit rechteckiger Grundform (28 x 20 x 14 cm) und segmentbogenförmig abgerundetem Kopf mit gerader Krinne: ohne Kennzeichnung; stark verwittert;			029_021
	Fruchtstr. 20		<b>Schuhkratzer</b>	Schuhkratzer; in Hauswand eingelassener U-förmiger Metallbügel mit zwei nach oben geschwungenen Enden;			029_022

**Die Weitergabe oder die Verwendung von Inhalten dieses Dokuments ist für nicht-gewerbliche Zwecke nur mit Nennung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V. gestattet. Die gewerbliche Verwendung bedarf der Zustimmung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V.**



**Kleindenkmalliste „Projekt zur Erfassung der Kleindenkmale in Baden-Württemberg“**

Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart

- überarbeitet vom Verschönerungsverein Stuttgart e. V. -

Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänz. Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inschrift	Fotos	Kennziffer
	Untere Heckenstraße 3		<b>Schuhkratzer</b>	Schuhkratzer, fest in Hauswand eingelassener Metallbügel mit am Ende gerundetem Abschluss;			029_023
	Untere Heckenstraße 11		<b>Schuhkratzer</b>	Schuhkratzer; einfacher in Hausmauer eingelassener Metallbügel mit leicht gebogenem kufenartigem Abschlussende;			029_024
	Gärtnerstr. 1a		<b>Fensterbank</b>	Fensterbank aus Metall mit geschwungenem Wasserablaufbehälter und mittig angebrachten kurzem Ablaufrohr; umrahmt von zwei ziselierten Blüten;			029_025




**Kleindenkmalliste „Projekt zur Erfassung der Kleindenkmale in Baden-Württemberg“**  
**Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart**  
 - überarbeitet vom Verschönerungsverein Stuttgart e. V. -

Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänz. Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inschrift	Fotos	Kennziffer
	Gärtnerstr. 8	Gasthaus Rose	<b>Schuhkratzer</b>	Schuhkratzer, fest in Stufe eingelassener einfacher Metallbügel; das äußere Ende dient gleichzeitig als Halterung für ein schmalen geschwungenen Handlauf;			029_026
	Gärtnerstr. 12		<b>Schuhkratzer</b>	Schuhkratzer; fest in Hauswand eingelassener Metallbügel; zum äußeren Ende leicht verbreitert und gebogen;			029_027

# Kleindenkmalliste „Projekt zur Erfassung der Kleindenkmale in Baden-Württemberg“

Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart

- überarbeitet vom Verschönerungsverein Stuttgart e. V. -




Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänz. Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inschrift	Fotos	Kennziffer
	Ruiter Straße 6 (10)		<b>Bauplastik</b>	Giebelfeld über Türsturz (Breite ca. 300 cm) mit profiliertem Bogenfeld; darin mittig ein Posthorn in Vollrelief; braun gefasst; wohl 1. Hälfte 20. Jh.			029_028
	Amstetter Straße 39	Gasthaus Hirsch	<b>Ausleger</b>	Wirtshausausleger; bestehend aus einer mit Voluten verzierten Konsole und einer goldenen Hirschfigur;			029_029
	Amstetter Straße 26		<b>Portal</b>	Portal mit Sandsteinlaibung (Gesamthöhe 240 cm; B 260 cm); zweiflüglige Tür mit 2 kleinen runden Öffnungen; rot gefasst; Eisenbeschläge; rechts Eisenring; Gebäude KD nach § 2 DschG BW; bez. 1569.			029_030

**Die Weitergabe oder die Verwendung von Inhalten dieses Dokuments ist für nicht-gewerbliche Zwecke nur mit Nennung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V. gestattet. Die gewerbliche Verwendung bedarf der Zustimmung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V.**

**Kleindenkmalliste „Projekt zur Erfassung der Kleindenkmale in Baden-Württemberg“**

Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart

- überarbeitet vom Verschönerungsverein Stuttgart e. V. -




Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänz. Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inschrift	Fotos	Kennziffer
Gewann Katzenbach			<b>Quellfassung</b>	Martinsquelle; Quellstein (Höhe ca. 80 cm) mit zwei kleinen Ausflussöffnungen, Wasser fließt auf Natursteinplatten unter kleiner Steinbrücke hindurch zum Katzenbach; Inschriftenstein;	MARTINS / QUELLE		029_031
Gewann Katzenbach / Hölzle	Katzenbachtal		<b>Grenzstein</b>	Reihung von 4 Grenzsteinen; stehen alle auf Grenzverlauf Hedelfingen / Heumaden; Sandstein; rechteckige Grundform mit segmentbogenförmig gerundetem Kopf; leicht schräg stehend; beмоost; Kennzeichnung mit Ziffer (17); Symbol (württ. Hirschstange; Rechen und Heugabel für Heumaden);	17		029_032bis 029_035
Gewann Katzenbach; Horber Holzwald			<b>Grenzstein</b>	Reihung von 21 Grenzsteinen; stehen alle auf Grenzverlauf Stuttgart/Ostfildern; gleichzeitig Gemeindegrenze Heumaden/Ruit; Sandstein; meist rechteckige Grundform mit flachem oder segmentbogenförmig gerundetem Kopf; verwittert; meist mit Krinne; teils mit Abplatzungen; Kennzeichnung mit Symbol (württ. Hirschstange; Rechen			029_036 bis 029_056

**Die Weitergabe oder die Verwendung von Inhalten dieses Dokuments ist für nicht-gewerbliche Zwecke nur mit Nennung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V. gestattet. Die gewerbliche Verwendung bedarf der Zustimmung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V.**

**Kleindenkmalliste „Projekt zur Erfassung der Kleindenkmale in Baden-Württemberg“**

Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart

- überarbeitet vom Verschönerungsverein Stuttgart e. V. -

Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänz. Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inschrift	Fotos	Kennziffer
				und Heugabel für Heumaden; Kreuz und W, Zeichen für Kloster Weil; Doppelkreuz; lfd. Nummern (72; 73; 71; 70; 69; 62; 61; 86; 46); Buchstaben ( M; R; BBV); Jahreszahl (1739); 029_040 sehr großer Grenzstein (94 x 44 x 35 cm); 029_041 Dreimärker; fast komplett im Erdreich liegend; Abbildungen liegen vor von 029_032 bis 029_046; für die anderen Grenzsteine liegen zum Teil Erfassungsbögen vor; alle Grenzsteine sind kartiert weitere Informationen vorhanden		 	
	Palmenwaldstraße		<b>Grenzstein</b>	Sandstein; rechteckige Grundform (ca. 58 x 28 x 26 cm) mit flachem Kopf und gerader Krinne; Kennzeichnung mit Buchstaben (HF für Hedelfingen);		Ohne Abbildung	029_057
Gewann Obere Einöd		Entlang der Deponie Einöd	<b>Grenzstein</b>	Reihung von 11 Grenzsteinen; stehen alle auf aktueller Gemarkungsgrenze Stuttgart / Esslingen; gleichzeitig Gemeindegrenze Hedelfingen/Esslingen; meist Sandstein; rechteckige Grundform mit überwiegend segmentbogenförmig gerundetem Kopf und oftmals gerader Krinne; einige leicht schräg stehend; bemoost; Kennzeichnung mit Buchstaben (HF für Hedelfingen; ME); lfd. Ziffer (N 22; 69); Symbol (württ.		Ohne Abbildung	029_058a bis 029_067




**Die Weitergabe oder die Verwendung von Inhalten dieses Dokuments ist für nicht-gewerbliche Zwecke nur mit Nennung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V. gestattet. Die gewerbliche Verwendung bedarf der Zustimmung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V.**

**Kleindenkmalliste „Projekt zur Erfassung der Kleindenkmale in Baden-Württemberg“**  
**Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart**  
**- überarbeitet vom Verschönerungsverein Stuttgart e. V. -**

Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänz. Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inscription	Fotos	Kennziffer
				Hirschstange; Heugabel für Heumaden; Kreuz; Doppelkreuz; eingemeißeltes Doppelkreuz für Kloster Weil); Jahreszahl (1739); Jahreszahl; ohne Abbildungen; es liegen für alle Objekte Fotos, aber nicht für alle Erfassungsbögen vor; weitere Informationen vorhanden; vom Erfasser mind. 3 weitere Steine entdeckt, waren jedoch nicht zugänglich; jedoch vom Erfasser in Karte eingezeichnet; Ziffer 58 wurde vom Erfasser zweimal vergeben [daher umbenannt in 058a];			









## Staffeln

Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänz. Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inschrift	Fotos	Kennziffer
	Burghaldenweg		<b>Staffel</b>	Schmale Treppe (Höhe ca. 200 cm) an Weinbergmauer; roter Sandstein; 8 Stufen; Maße der größten Stufe (B 40 cm, davon 30 cm Trittläche; H 16 cm); letzte Stufe gut erhalten, teilweise verwittert; dat. Anfang 20. Jh.			027_013
	Sillenbacher Straße; Rohackerstraße		<b>Staffel</b>	Geißhirtlesweg; ehem. Viehtriebweg; Blockstufe rechtwinklig; Granit; 9 Abschnitte (B ~210 cm); verbreitert nach oben; 8 Podeste mit unregelmäßiger Tiefe und Breite; Anzahl der Stufen (30) mit den Mittelmaßen (T ~210 cm; H 19 cm); einseitiges Stahlrohrgeländer grau; Podeste gepflastert mit schwarzem Basalt;			027_023

# Kleindenkmalliste „Projekt zur Erfassung der Kleindenkmale in Baden-Württemberg“

Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart

- überarbeitet vom Verschönerungsverein Stuttgart e. V. -





Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänz. Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inschrift	Fotos	Kennziffer
	Rohrackerstraße 262; Speidelweg		<b>Staffel</b>	Sog „Himmelsleiter“; längste und höchste Staffel von Stuttgart; Granit, grob behauen; Blockstufe rechtwinklig; 38 Abschnitte (B ~160 cm); 39 Podeste (T 100-150 cm; B 160 cm); Anzahl der Stufen (223) mit den Mittelmaßen (T 31 cm ; H 18 cm); 4. Podest doppelläufiges Doppelrohrgeländer, grau, teils rostig; ansonsten einseitiges Geländer; am Aufgang Wasserablaufgitter; dat. 1937.			027_024
	Einödstraße; Steinprügelweg		<b>Staffel</b>	Knausbira-Staffel (Adolf-Binder-Staffel bzw. Himmelsleiter); Beton; Sandstein; Blockstufe rechtwinklig; 4 Abschnitte (B 80, 52, 40 cm); 3 Podeste, Ruheabschnitte, teils neben der Treppe; Anzahl der Stufen (ca. 500); 2010 neue Hinweisschilder			029_068
	Ruiter Straße; Ruiter Straße		<b>Staffel</b>	Sandstein; Blockstufe rechtwinklig; Beton; 1 Abschnitt; Anzahl der Stufen (228) mit den Mittelmaßen (T 28 cm; H 15 cm; ab Stufe 110 wird Auftritt flacher und länger werdend; einseitiges Metallgeländer;			029_069

**Die Weitergabe oder die Verwendung von Inhalten dieses Dokuments ist für nicht-gewerbliche Zwecke nur mit Nennung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V. gestattet. Die gewerbliche Verwendung bedarf der Zustimmung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V.**

# Kleindenkmalliste „Projekt zur Erfassung der Kleindenkmale in Baden-Württemberg“

Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart

- überarbeitet vom Verschönerungsverein Stuttgart e. V. -




Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänz. Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inschrift	Fotos	Kennziffer
	Heumadener Straße; Untere Heckenstraße		<b>Staffel</b>	Beton; Blockstufe rechteckig; 2 Abschnitte (B 2m); 1 Podest (T; 220 cm; B 3 m); Anzahl der Stufen (16) im Mittel (T 34 cm; H 15 cm); beidseitiges Geländer;			029_070
	Untere Heckenstraße; Obere Heckenstraße		<b>Staffel</b>	Beton; Blockstufe rechteckig; unregelmäßiger zig-zag Verlauf; 7 Abschnitte (B 280 cm); 5 Podeste (T 100-110 cm; B 280 cm); Anzahl der Stufen (58) im Mittel (T 33 cm; H 15 cm); beidseitiges			029_071
	Am Wildbädle; Lederbergweg		<b>Staffel</b>	Beton; Blockstufe rechteckig; 5 Abschnitte (B 200 cm); 4 Podeste (T zw. 3-5,5 m; B 3 m); Anzahl der Stufen (37) im Mittel (T 34 cm; H 15 cm); Kinderwagenspur; beidseitiges Geländer;			029_072

**Die Weitergabe oder die Verwendung von Inhalten dieses Dokuments ist für nicht-gewerbliche Zwecke nur mit Nennung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V. gestattet. Die gewerbliche Verwendung bedarf der Zustimmung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V.**



# Kleindenkmalliste „Projekt zur Erfassung der Kleindenkmale in Baden-Württemberg“

Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart

- überarbeitet vom Verschönerungsverein Stuttgart e. V. -

Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänz. Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inschrift	Fotos	Kennziffer
	Heumadener Straße; Am Waldrand	Gegenüber Bushaltestelle Lederberg	<b>Staffel</b>	Beton; Blockstufe rechtwinklig; 3 Abschnitte (B 200 cm); 2 Podeste (T 200 cm; B 200 cm); Anzahl der Stufen (40) im Mittel (T 33 cm; H 15 cm); beidseitiges Metallgeländer;			029_073
	Lederbergweg?; Weg zum Schildfarnweg führend		<b>Staffel</b>	Beton; Blockstufe rechtwinklig; nahezu gerader Verlauf; Podeste mit Sitzbank, nach Querung halbrunder Verlauf; 15 Abschnitte (B 245 cm); 14 Podeste (T 200-250 cm; B 250 cm); Anzahl der Stufen (76) nach Querung (19) im Mittel (T 33 cm; H 15 cm); beidseitiges Geländer;			029_074

**Kleindenkmalliste „Projekt zur Erfassung der Kleindenkmale in Baden-Württemberg“**  
**Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart**  
 - überarbeitet vom Verschönerungsverein Stuttgart e. V. -

Gewann / Flur	Straße und Hausnummer	Ergänz. Standortangaben	Kleindenkmal	Beschreibung	Inschrift	Fotos	Kennziffer
	Feldweg parallel zur Rieder Straße; Kammhaldenweg		<b>Staffel</b>	Beton; Blockstufe rechtwinklig; geknickter Verlauf; 2 Abschnitte (B 200 cm); 1 Podest (T 200 cm; B 200 cm); Anzahl der Stufen (32) im Mittel (T 33 cm; H 15 cm); beidseitiges Geländer;			029_075

**Kleindenkmalliste „Projekt zur Erfassung der Kleindenkmale in Baden-Württemberg“**

Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart

- überarbeitet vom Verschönerungsverein Stuttgart e. V. -

<b>Kleindenkmale gesamt</b>	<b>121</b>
Ausleger	2
Bauinschrift	5
Bauplastik	3
Bauteil	1
Brunnen	5
Denkmal	1
Fensterbank	1
Freiplastik	2
Gedenkstein	1
Gedenktafel	2
Gefallenendenkmal	2
Grenzstein	58
Hausmarke	1
Hochwassermarken	2
Inschriftstein	4
Kreuzanker	1
Portal	1
Presse	1
Quellfassung	1
Radabweiser	3
Ruhebank	1
Schuhkratzer	7
Staffel	11
Treppe	2
Wasserbau	3
<b>Erfasser und Fotografen</b>	<b>Bezirk 027:</b> Sieglinde Olbrich
	<b>Bezirk 029:</b> Gunter König, Doris Maag
<b>Überarbeitung</b>	Herbert Medek, Verschönerungsverein Stuttgart e. V.

Die Weitergabe oder die Verwendung von Inhalten dieses Dokuments ist für nicht-gewerbliche Zwecke nur mit Nennung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V. gestattet. Die gewerbliche Verwendung bedarf der Zustimmung des Verschönerungsvereins Stuttgart e. V.